

# Retouren reibungslos und schnell bearbeiten Otto-Gruppe setzt auf effizientes Lagerverwaltungssystem mit Barcode-Druckern von Zebra

Die Otto-Gruppe agiert mit rund 90 Unternehmen in 22 Ländern und beschäftigt über 79.000 Mitarbeiter. Otto ist weltweit die größte Versandhandelsgruppe und bietet seine Sortimente jährlich über zwei Hauptkataloge und zahlreiche Saison- und Spezialkataloge sowie auch erfolgreich über die elektronischen Medien an.

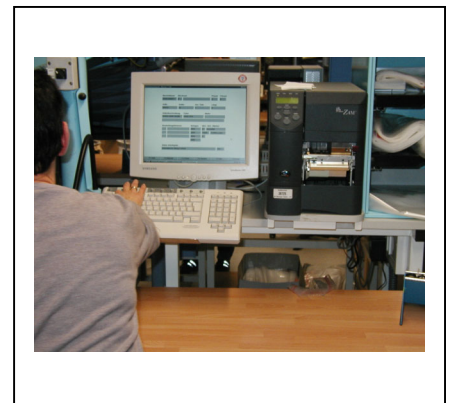
Das Kerngeschäft des Unternehmens ist der Versandhandel. Daher kommt der Leistungsfähigkeit des Lagerverwaltungssystems und des Retourensystems hohe Bedeutung für einen reibungslosen Arbeitsfluss zu. Insbesondere der Barcodedruck spielt hierbei eine wichtige Rolle. So wird z.B. die Identifizierung der Artikel bei der Wiedereinlagerung ausschließlich über Barcodierung gesteuert. Die Qualität der Barcodes ist somit z.B. bei dem Vergleich der Barcodes bei Warenrücklieferungen ein entscheidendes Kriterium für die einwandfreie Abwicklung.

2001 wurde bei Otto ein neues, effizienteres Lager- und Retourenverwaltungssystem eingeführt. Wolf Hartmann, Abteilungsleiter Tagschicht Retoure bei Otto in Hamburg, entschloss sich für den Einsatz von Barcodedruckern des Anbieters Zebra aus Obertshausen. Drucker dieser Marke sind bereits seit Jahren bei Otto erfolgreich im Einsatz und haben sich bewährt. Zudem konnten die innovativen Möglichkeiten der Vernetzungs- und Steuerungslösung ZebraLink das Unternehmen überzeugen. Der Auto-ID-Spezialist Dalosy aus Emmerich wurde mit der Umsetzung des Systems betraut.

Die Aufgabe des neuen Systems ist es, der hohen Frequenz der Retouren von bis zu 117.000 Stück pro Tag gerecht zu werden. Zum Einsatz kommt der stabile und leistungsfähige Z4M-Barcodedrucker mit Metallgehäuse von Zebra mit ZebraLink, der zuvor in der Praxis getestet wurde. Weitere Komponenten des Systems sind Scanner, PC, Software sowie ein Tabellenemulationsprogramm, das die vom Bildschirm aus gewählten Daten direkt auf dem Etikett abbildet.

Der entscheidende Vorteil von ZebraLink ist, dass die Reaktionszeiten bei Störungen minimiert und die Störung lokalisiert werden. Außerdem liefert das System sofort die Information, ob es sich um ein mechanisches oder ein Netzwerkproblem handelt. Ein weiterer Vorteil von ZebraLink ist, dass mechanische Probleme unabhängig von Eingriffen ins System behoben werden können.

Insgesamt wurden bei Otto 800 Z4M-Drucker installiert, davon 450 in Hamburg und 350 am Standort Hanau. Sie werden in der Retourenbearbeitung, dem Prüfstand von Elektrogeräten und dem hausinternen Musterstand eingesetzt, wo Musterlieferungen mit Barcodes etikettiert werden. Die Zebra-Drucker wurden ebenso bei Corso, einem zu Otto gehörenden Großhandelsunternehmen, installiert.



### Lösungstechnologie

Z4M™

ZebraLink™





---

„Das neue System erreichte aufgrund der Bedienungsfreundlichkeit und dem geringen Schulungsaufwand innerhalb kürzester Zeit eine sehr hohe Akzeptanz bei den insgesamt 2.400 Benutzern“, sagt Wolf Hartmann im Gespräch. „Das Konzept wurde stufenweise in Betrieb genommen, nachdem die Installation von 200 Arbeitsplätzen innerhalb eines guten Monats reibungslos gelaufen ist. Die Firma Dalosy hat hier bei der Integration der Systemkomponenten, beim Aufbau und der Integration sowie der Entwicklung des Tabellenkalkulationsprogramms „Uniforms“ gute Arbeit geleistet und bietet ständigen Service. Im Falle eines Störfalls sind wir in der Lage, einen Arbeitsplatz innerhalb von zwei Stunden wieder voll aufzubereiten.“  
Gemeinsam mit Dalosy plant Otto für 2003 den zusätzlichen Einsatz des Systems an weiteren Standorten, u.a. bei Alba Moda in Bad Salzuffen.

